

## **ams OSRAM mit soliden Ergebnissen in anspruchsvollem Lieferketten- und volatilerem Marktumfeld; Umsatz und operative Profitabilität (ber.) im 2. Quartal vollständig im Rahmen der Erwartungen**

- Umsatz im 2. Quartal von EUR 1,18 Mrd. und bereinigte operative (EBIT) Marge von 8,8% stimmen vollständig mit Erwartungsspanne überein
- Neuausrichtung des Portfolios nähert sich Abschluss mit angekündigtem Verkauf von Digital Systems Europa/Asien und des Geschäftsbereichs Architekturbeleuchtung sowie Abschluss der Veräußerung des Geschäfts mit Automobilbeleuchtungssystemen (AMLS); verbleibende geplante Veräußerung in Bearbeitung
- Intensives Kundenengagement zu künftigen Fertigungsmöglichkeiten aus Investition in führende 8-Zoll-LED- und microLED-Fertigung
- Geplante Reduzierung der Bruttoverschuldung um rund EUR 350 Mio. im 3. Quartal
- Umsatzerwartung für 3. Quartal von EUR 1.150-1.250 Mio. (EUR 1.190-1.290 Mio. auf vergleichbarer Portfoliobasis) mit erwarteter bereinigter EBIT-Marge von 6-9% spiegelt erwartete solide Umsatzentwicklung in zunehmend ungünstigerem Endmarkt- und Konjunkturmilieu mit Auswirkung auf Produktionsvolumina der Gruppe und Lagerbestände in der Branche wider

**Premstätten, Österreich und München, Deutschland (29. Juli 2022) -- ams OSRAM (SIX: AMS), ein weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen, gibt Finanzergebnisse für das 2. Quartal und erste Halbjahr 2022 bekannt. „Unser Geschäft hat sich im 2. Quartal solide entwickelt, dabei erzielten wir Ergebnisse, die voll mit unseren veröffentlichten Erwartungen übereinstimmen. Wir sehen, dass die Ungleichgewichte in den Lieferketten und auf den Endmärkten durch zunehmend ungünstige Konjunkturtrends verstärkt werden. Ungeachtet dessen erzielten die Geschäftsbereiche Automotive und Industrial & Medical solide Ergebnisse im Berichtsquartal, während unser Consumer-Geschäft einen attraktiven Beitrag zum Gruppenergebnis leistete,“ kommentierte Alexander Everke, Vorstandsvorsitzender von ams OSRAM, das 2. Quartal.**

"Wir verzeichnen starke Kundenresonanz und sehr positives Feedback zu unseren Innovationsplänen, die wir als ein führender Anbieter von optischen Technologien umsetzen. Ich bin besonders erfreut über das intensive Kundenengagement zu den Fertigungsmöglichkeiten aus unserer Investition in branchenführende 8-Zoll-Produktionskapazität für LED und microLED," so Everke weiter.

"Unser Fokus auf die Integration von ams OSRAM hat weiter Priorität und unsere Initiativen zur Integration sowie Schaffung von Synergien schreiten wie geplant voran. Im Berichtsquartal haben wir die Veräußerung des Architekturbeleuchtungsgeschäfts Traxon sowie des Geschäftsbereichs Digital Systems Europa/Asien für LED-Stromversorgungen inklusive zugehöriger Systeme bekannt gegeben, der gleichzeitig die letzte größere geplante Veräußerung darstellt. Darüber hinaus haben wir Anfang Juli die Veräußerung des Geschäfts mit Automobilbeleuchtungssystemen AMLS abgeschlossen, das nach der Auflösung des Joint Venture OSRAM Continental gegründet wurde. Ich freue mich bestätigen zu können, dass wir uns dem Abschluss der Portfolio-Neuausrichtung nähern und nur noch eine kleinere Veräußerung aussteht", fügte Everke hinzu.

"Anhaltende Ungleichgewichte in den Halbleiter- und weiteren Lieferketten haben sich auch weiterhin auf die Volumina in mehreren unserer Endmärkte ausgewirkt, verstärkt durch Lockdown-Effekte in Asien. In Anbetracht dieser Situation haben wir im Berichtsquartal eine solide operative Performance erzielt. Diese Ungleichgewichte halten an und wir sehen beginnende Anzeichen einer Abschwächung der Nachfragetrends im Automobilsektor, was zu Auftragsverschiebungen in der zweiten Jahreshälfte führt. Wir gehen davon aus, dass diese zunehmend ungünstige globale Konjunktorentwicklungen und damit verbundene Herausforderungen widerspiegeln, einschließlich erwarteter Lagerbestandsanpassungen in der globalen Wertschöpfungskette der Automobilindustrie.

Unser Portfolio von optischen Technologien bietet hervorragende Möglichkeiten für mittel- und langfristiges profitables Wachstum in unseren Endmärkten. Wir konzentrieren uns darauf, unser Portfolio umfassend im Einklang mit diesen Zielen zu fokussieren und zu straffen. Wir werden weiterhin dediziert in Forschung und Entwicklung für definierte Wachstumstreiber in unserem Portfolio investieren und so langfristigen Wert im Markt für optische Lösungen schaffen", so Everke abschließend.

### Übersicht Kennzahlen Quartal

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie (EPS))	Q2 2022	Q1 2022	QoQ	Q2 2021*	YoY
Umsatzerlöse	<b>1.183</b>	1.246	-5%	1.239	-5%
Bruttogewinnmarge ber. <sup>1)</sup>	<b>31,6%</b>	33,1%	-150 bps	33,5%	-190 bps
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ber. <sup>1)</sup>	<b>104</b>	126	-18%	109	-5%
Operative Marge (EBIT) ber. <sup>1)</sup>	<b>8,8%</b>	10,1%	-130 bps	8,8%	+0 bps
Ergebnis nach Steuern ber. <sup>1)</sup>	<b>-54</b>	102	-153%	70	-178%
Verwässerte EPS ber. <sup>1)</sup>	<b>-0,21</b>	0,39		0,26	
Verwässerte EPS ber. (in CHF) <sup>1)2)</sup>	<b>-0,21</b>	0,40		0,29	
Operativer Cash Flow	<b>100</b>	147	-32%	190	-48%
Nettoverschuldung	<b>1.727</b>	1.853	-7%	1.908	-9%

<sup>1)</sup> Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet  
\* 2021 Kennzahlen spiegeln die Umgliederung innerhalb der Funktionskostenkategorien wider  
Anmerkung: EPS bezeichnet den Gewinn pro Aktie

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug EUR 1.183 Mio., eine sequentielle Verringerung um 5% gegenüber dem Vorquartal sowie um 5% gegenüber dem Vorjahresquartal, unter anderem beeinflusst durch Dekonsolidierungseffekte. Die bereinigte<sup>1</sup> Bruttogewinnmarge für das 2. Quartal betrug 32%, eine Verringerung gegenüber jeweils 33% im 1. Quartal sowie im Vorjahresquartal. Der Gruppenumsatz im ersten Halbjahr 2022 betrug EUR 2.429 Mio. gegenüber EUR 2.521 Mio. im ersten Halbjahr 2021. Die bereinigte<sup>1</sup> Bruttogewinnmarge für das erste Halbjahr betrug 32% gegenüber 34% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte<sup>1</sup> operative Gruppenergebnis (EBIT) im 2. Quartal betrug EUR 104 Mio. bzw. 9% des Umsatzes verglichen mit EUR 126 Mio. bzw. 10% im Vorquartal und EUR 109 Mio. bzw. 9% im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR 216 Mio. bzw. 18% des Umsatzes im 2. Quartal, einschließlich eines bedeutenden Einmaleffekts aus einer Veräußerung). Das bereinigte<sup>1</sup> operative Gruppenergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr betrug EUR 230 Mio. bzw. 9% des Umsatzes verglichen mit EUR 251 Mio. bzw. 10% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte<sup>1</sup> Gruppen-Nettoergebnis lag im 2. Quartal durch Einmaleffekte bei EUR -54 Mio. gegenüber EUR 102 Mio. im 1. Quartal und EUR 70 Mio. im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR 58 Mio. im 2. Quartal). Das bereinigte<sup>1</sup> verwässerte Ergebnis je Aktie<sup>2</sup> lag im 2. Quartal bei EUR -0,21 bzw. CHF -0,21 (unbereinigt: EUR 0,22 bzw. CHF 0,22). Das bereinigte<sup>1</sup> Gruppen-Nettoergebnis lag im ersten Halbjahr bei EUR 48 Mio. gegenüber EUR 144 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte<sup>1</sup> verwässerte Ergebnis je Aktie<sup>3</sup> lag im ersten Halbjahr bei EUR 0,18 bzw. CHF 0,18 (unbereinigt: EUR 0,28 bzw. CHF 0,29).

Der operative Cashflow im 2. Quartal betrug EUR 100 Mio. bei einem positiven Free Cashflow von EUR 3 Mio. Der operative Cashflow im ersten Halbjahr lag bei EUR 247 Mio. und der Free Cashflow bei EUR 37 Mio. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug EUR 1.727 Mio. am 30. Juni 2022, entsprechend einem Verschuldungsgrad von 1,9x Nettoverschuldung/bereinigtes<sup>1</sup> EBITDA. Durch die planmäßige Rückzahlung der im September 2022 fälligen USD-Wandelanleihe und eines Schulscheindarlehens im 3. Quartal erwartet am OSRAM eine Reduzierung der Bruttoverschuldung um ca. EUR 350 Mio. am Ende des 3. Quartals. Die liquiden Mittel am 30. Juni 2022 betragen EUR 1.413 Mio.

<sup>1</sup> Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

<sup>2</sup> Basierend auf 261.253.566 unverwässerten / 262.689.017 verwässerten Aktien

<sup>3</sup> Basierend auf 261.250.065 unverwässerten / 262.076.070 verwässerten Aktien

Das Segment Semiconductors leistete erneut den größten Beitrag zu den Gruppenergebnissen mit 68% des Gruppenumsatzes im 2. Quartal. In diesem Segment erzielte das Automotive-Geschäft gute Ergebnisse in einem anspruchsvollen Marktumfeld, in dem Ungleichgewichte in End-to-End-Lieferketten weiter zu geringeren Produktionsvolumina führten. Diese angespannte Branchensituation wurde im 2. Quartal zusätzlich durch die Auswirkungen von Lockdowns in Asien beeinträchtigt. Der Marktbereich Consumer entwickelte sich im 2. Quartal solide und im Rahmen der Erwartungen. Neben negativen saisonalen Effekten führten Lockdown-Auswirkungen in Asien zu einer ungünstigeren Nachfragesituation mit geringeren weltweiten Smartphone-Auslieferungen. Vor diesem Hintergrund profitierte ams OSRAM von der breiten Präsenz seiner optischen Sensorlösungen in verschiedenen Consumer-Marktsegmenten und Geräteklassen. Der Marktbereich Industrial & Medical leistete auch im 2. Quartal einen attraktiven Beitrag zum Gruppenergebnis. Die Nachfrage nach hochwertigen LED-Lösungen in etablierten und neuen Anwendungen sowie nach Lösungen zur Bildgebung blieb in wichtigen Märkten robust. Optische Innovation ist bei ams OSRAM ein Eckpfeiler der Strategie für profitables Wachstum. Die F&E-Investitionen und Produkt-Roadmaps der Gruppe sind weiter klar auf Wachstumsmöglichkeiten ausgerichtet, die innovative optische Anwendungen in den Märkten Automotive, Consumer, Industrial & Medical vorantreiben.

Das Segment Lamps & Systems (L&S) verzeichnete im 2. Quartal eine Entwicklung im Rahmen der Erwartungen und trug 32% zum Gruppenumsatz bei. Das L&S-Automobilgeschäft einschließlich traditioneller Beleuchtungstechnologien entsprach im 2. Quartal den Erwartungen unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Ungleichgewichten in der Automobilzulieferkette sowie stärkeren saisonalen Abschwächungen im Ersatzteilmarkt. Die anderen Geschäftsbereiche von L&S lieferten mit ihrem Portfolio für industrielle, gebäudebezogene und medizinische Anwendungen solide Beiträge im Einklang mit den jeweiligen Nachfragetrends.

Für das 3. Quartal 2022 erwartet ams OSRAM einen Gruppenumsatz von EUR 1.150-1.250 Mio. (EUR 1.190-1.290 Mio. auf vergleichbarer Portfoliobasis) und eine erwartete bereinigte operative (EBIT) Marge von 6-9%, basierend auf aktuell verfügbaren Informationen und Wechselkursen. Diese Erwartungen beinhalten einen Dekonsolidierungseffekt für das 3. Quartal aufgrund des Abschlusses der Veräußerung des Geschäfts mit Automobilbeleuchtungssystemen (AMLS), der die erwarteten Umsätze für das 3. Quartal auf vergleichbarer Portfoliobasis um etwa EUR 40 Mio. reduziert.

Die Erwartungen für das 3. Quartal spiegeln eine anspruchsvollere Situation in wichtigen Endmärkten und ein ungünstigeres konjunkturelles Umfeld einschließlich erwarteter Lagerbestandsanpassungen in der Branche wider, die reduzierte Produktionsvolumina in der Automobilindustrie sowie geringere Gesamtauslieferungen von Smartphones im Vergleich zum Vorjahr zur Folge haben. Während die erwarteten Umsätze eine solide Entwicklung zeigen, führen diese Endmarkttrends zu einem Rückgang der Produktionsvolumina in den Fertigungen von ams OSRAM im 3. Quartal, der sich

negativ auf die Margen der Gruppe auswirkt. In Anbetracht dieser konjunkturellen Trends wird ams OSRAM eine Reihe von Maßnahmen zur Kostensenkung umsetzen, während die Gruppe durch das sich verändernde Marktumfeld navigiert. In den Erwartungen für das 3. Quartal sind darüber hinaus veräußerungsbedingte Dekonsolidierungseffekte im Vergleich zum Vorjahr enthalten.

Der Semesterbericht 2022 einschließlich weiterer Finanzinformationen für das 2. Quartal und erste Halbjahr steht auf der [Unternehmenswebsite](#) zur Verfügung. Die Investorenpräsentation zum 2. Quartal 2022 ist ebenfalls auf der [Website](#) des Unternehmens verfügbar. ams OSRAM wird am Freitag, 29. Juli 2022 um 10.30 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des 2. Quartals 2022 abhalten. Die Telefonkonferenz wird als Webcast verfügbar sein unter: <https://bit.ly/3nQHLYf>.

###

### Über ams OSRAM

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS), ist ein weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen. Wir verbinden Licht mit Intelligenz und Innovation mit Leidenschaft und bereichern so das Leben der Menschen. Das bedeutet für uns Sensing is Life.

Mit einer gemeinsam mehr als 110 Jahren zurückreichenden Geschichte definiert sich unser Unternehmen im Kern durch Vorstellungskraft, tiefes technisches Know-how sowie die Fähigkeit, Sensor- und Lichttechnologien im globalen industriellen Maßstab zu fertigen. Wir entwickeln begeisternde Innovationen, die es unseren Kunden in den Märkten Consumer, Automobil, Gesundheit und Industrie ermöglichen, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Zugleich treiben wir damit Innovationen voran, die unsere Lebensqualität hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit und Komfort nachhaltig erhöhen und dabei die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

Unsere rund 24.000 Mitarbeiter weltweit sorgen mit Innovationen in den Bereichen Sensorik, Beleuchtung und Visualisierung für sichereres Fahren, effektivere medizinische Diagnosen und mehr Komfort im Kommunikationsalltag. Unsere Arbeit lässt Technologien für bahnbrechende Anwendungen Wirklichkeit werden, was sich in über 15.000 erteilten und angemeldeten Patenten widerspiegelt. Mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte die ams OSRAM Gruppe im Jahr 2021 einen Umsatz von über EUR 5 Mrd. und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A18XM4).

Mehr über uns erfahren Sie auf <https://ams-osram.com>

ams ist eine eingetragene Handelsmarke der ams-OSRAM AG. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams-Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

**ams OSRAM social media:** [>Twitter](#) [>LinkedIn](#) [>Facebook](#) [>YouTube](#)

### Für weitere Informationen

#### Investor Relations

**ams-OSRAM AG**  
Moritz M. Gmeiner  
Head of Investor Relations  
T +43 3136 500 31211  
[investor@ams-osram.com](mailto:investor@ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)

#### Media Relations

**ams-OSRAM AG**  
Amy Flécher  
Head of Corporate Communications  
T +43 664 8816 2121  
[press@ams-osram.com](mailto:press@ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021 *reklassifiziert	1. HJ 2021 *reklassifiziert
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.183</b>	<b>2.429</b>	<b>1.239</b>	<b>2.521</b>
Umsatzkosten	-834	-1.695	-1.002	-1.867
<b>Bruttogewinn</b>	<b>348</b>	<b>733</b>	<b>237</b>	<b>654</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-151	-313	-193	-360
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-157	-313	-187	-372
Sonstige betriebliche Erträge	160	163	32	41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-14	-6	-7
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	-1	-3	-7
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>216</b>	<b>256</b>	<b>-119</b>	<b>-52</b>
Finanzergebnis	-50	-100	-33	-90
<b>Ergebnis vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>166</b>	<b>156</b>	<b>-152</b>	<b>-142</b>
Ertragsteuern	-108	-82	-8	-17
<b>Ergebnis nach Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>58</b>	<b>74</b>	<b>-160</b>	<b>-160</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0	2	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>58</b>	<b>74</b>	<b>-158</b>	<b>-160</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	-	0	-1	-8
Aktionäre der ams-OSRAM AG	58	73	-157	-153
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,22	0,28	-0,60	-0,58
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,22	0,28	-0,60	-0,58
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>0,22</b>	<b>0,28</b>	<b>-0,61</b>	<b>-0,58</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>0,22</b>	<b>0,28</b>	<b>-0,61</b>	<b>-0,58</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF) <sup>1)</sup>	0,23	0,29	-0,67	-0,64
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF) <sup>1)</sup>	0,22	0,29	-0,67	-0,64

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet  
Ergebnis je Aktie: Q2 2022: Basierend auf 261,253,566 unverwässerten / 262,689,017 verwässerten Aktien; HJ 2022: Basierend auf 261,250,065 unverwässerten / 262,076,070 verwässerten Aktien; Q2 2021: Basierend auf 261,165,151 unverwässerten / 261,469,132 verwässerten Aktien; HJ 2021: Basierend auf 261,075,946 unverwässerten / 261,739,155 verwässerten Aktien

\* Mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 wurden Ausweisänderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen mit dem primären Ziel, den Ausweis von Funktionskosten im gesamten ams OSRAM Konzern zu vereinheitlichen. Die früheren ams- und OSRAM-Gesellschaften hatten bislang Kosten unterschiedlichen Funktionskostenkategorien zugeordnet. Der Ausweis der entsprechenden Funktionskosten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde für das Geschäftsjahr 2021 angepasst, um eine Vergleichbarkeit herzustellen. Die Umgliederungen für das Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

EUR Mio.	Q2 2021 nach Reklassifizierung	Q2 2021 vor Reklassifizierung	1. HJ 2021 nach Reklassifizierung	1. HJ 2021 vor Reklassifizierung
Umsatzkosten	-1.002	-1.005	-1.867	-1.873
<b>Bruttogewinn</b>	<b>237</b>	<b>234</b>	<b>654</b>	<b>647</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-193	-179	-360	-334
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-187	-199	-372	-395
Sonstige betriebliche Erträge	32	25	41	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	3	-7	-7

## Konzern-Bilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.413	1.331
Kurzfristige Finanzanlagen	29	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669	688
Vorräte	985	938
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	218	185
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	273	134
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.588</b>	<b>3.282</b>
Sachanlagen	1.648	1.606
Immaterielle Vermögenswerte	3.965	3.989
Nutzungsrechte	263	260
Anteile an assoziierten Unternehmen	33	34
Aktive latente Steuern	110	182
Sonstige langfristige Vermögenswerte	176	143
Finanzielle Investitionen	157	147
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.353</b>	<b>6.362</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>9.941</b>	<b>9.644</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	411	480
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	683	710
Ertragssteuerverbindlichkeiten	78	85
Kurzfristige Rückstellungen	249	328
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.370	1.359
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	77	40
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>2.868</b>	<b>3.001</b>
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.730	2.646
Leistungen an Arbeitnehmer	154	181
Passive latente Steuern	196	205
Langfristige Rückstellungen	48	48
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	391	413
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>3.519</b>	<b>3.493</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	274	274
Kapitalrücklage	2.021	1.997
Eigene Aktien	-122	-122
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	343	115
Gewinnrücklage	1.028	877
<b>Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG</b>	<b>3.545</b>	<b>3.142</b>
Nicht beherrschende Anteile	9	8
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.554</b>	<b>3.150</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>9.941</b>	<b>9.644</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021	1. HJ 2021
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Steuern	58	74	-158	-160
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern aufgegebenen Geschäftsbereich	-	-	-2	0
Abschreibungen und Wertminderungen <sup>1)</sup>	141	298	304	462
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	13	24	11	22
Ertragssteuern	108	82	8	17
Finanzergebnis	50	100	33	90
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-152	-152	-24	-24
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	-	0	-	0
Gewinne/Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und der Veräußerung von Finanzanlagen	-10	-10	-	-
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1	1	0	5
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1	-1	2	2
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	-72	-107	-25	-49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24	16	-11	-43
Sonstigen kurzfristige Vermögenswerte	-11	-40	-31	-3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30	-19	98	120
Kurzfristige Rückstellungen	-57	-72	-3	-16
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26	70	5	17
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	13	9	3	8
Gezahlte Ertragssteuern	-15	-28	-20	-52
Erhaltene Dividenden	1	1	-	-
Erhaltene Zinsen	2	3	1	2
<b>Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>100</b>	<b>247</b>	<b>190</b>	<b>397</b>
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	-	-	-
<b>Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>100</b>	<b>247</b>	<b>190</b>	<b>397</b>

<sup>1)</sup> Q2 2022 / 1. HJ 2022: EUR 93 Mio. / EUR 209 Mio. für Sachanlagen; EUR 48 Mio. / EUR 89 Mio. für immaterielle Vermögenswerte

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021	1. HJ 2021
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-97	-210	-44	-124
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7	-7	-429	-442
Erwerb von finanziellen Investitionen und Vermögenswerten	0	-1	-1	-9
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	5	6	9
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	251	251	73	77
<b>Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>148</b>	<b>39</b>	<b>-395</b>	<b>-490</b>
Kapitalflüsse aus Investitionstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	-	-	-	-
<b>Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>148</b>	<b>39</b>	<b>-395</b>	<b>-490</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Zahlungen für Kapitalerhöhungen bei Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilseignern	-	-	13	13
Zahlungen aus Transaktionen mit ehemaligen nicht beherrschenden Gesellschaftern	-	-3	-	-
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	-1
Verkauf eigener Aktien	0	1	2	4
Erhaltene Darlehen	-	0	1	96
Rückzahlung von Darlehen	-5	-67	-4	-169
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-	-	-17	-17
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-39	-56	-20	-33
Gezahlte Zinsen	-16	-62	-18	-73
Ausschüttung Garantiedividende an Aktionäre der OSRAM Licht AG	-53	-53	-	-
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	-	-	-1	-1
<b>Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-112</b>	<b>-239</b>	<b>-44</b>	<b>-182</b>
Kapitalflüsse aus Finanzierungstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	-	-	-	-
<b>Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-112</b>	<b>-239</b>	<b>-44</b>	<b>-182</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65	65	-14	19
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	200	111	-263	-256
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1.250	1.339	1.615	1.609
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.352</b>	<b>1.352</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	37	37	12	12
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>1.413</b>	<b>1.413</b>	<b>1.340</b>	<b>1.340</b>

## Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021*	1. HJ 2021*
<b>Bruttogewinn - bereinigt</b>	<b>374</b>	<b>786</b>	<b>414</b>	<b>863</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-21	-40	-20	-40
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	0	-1	0	-1
Transformationskosten	-4	-11	-6	-17
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-	-	-151	-151
<b>Bruttogewinn – gem. IFRS</b>	<b>348</b>	<b>733</b>	<b>237</b>	<b>654</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	32%	32%	33%	34%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	30%	30%	19%	26%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-270</b>	<b>-556</b>	<b>-305</b>	<b>-612</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-27	-42	-27	-47
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-13	-23	-11	-22
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	180	155	20	20
Transformationskosten	-2	-10	-30	-38
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	-1	-3	-7
<b>Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS</b>	<b>-132</b>	<b>-478</b>	<b>-357</b>	<b>-706</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>104</b>	<b>230</b>	<b>109</b>	<b>251</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-48	-82	-47	-88
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-13	-25	-11	-23
Transformationskosten	-6	-21	-36	-54
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	180	155	20	20
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	0	0	-151	-151
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	-1	-3	-7
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS</b>	<b>216</b>	<b>256</b>	<b>-119</b>	<b>-52</b>
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	9%	10%	9%	10%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	18%	11%	-10%	-2%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>104</b>	<b>230</b>	<b>109</b>	<b>251</b>
Abschreibungen und Wertminderungen (exklusive akquisitionsbedingter Aufwand) <sup>1)</sup>	114	224	109	232
<b>EBITDA – bereinigt</b>	<b>217</b>	<b>453</b>	<b>218</b>	<b>483</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>104</b>	<b>230</b>	<b>109</b>	<b>251</b>
Finanzergebnis	-50	-100	-33	-90
Ertragssteuerergebnis	-108	-82	-8	-17
<b>Betriebsergebnis (fortgeführte Geschäftsbereiche)</b>	<b>-54</b>	<b>48</b>	<b>68</b>	<b>144</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0	2	0
<b>Ergebnis nach Steuern - bereinigt</b>	<b>-54</b>	<b>48</b>	<b>70</b>	<b>144</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)</b>	<b>-0,21</b>	<b>0,18</b>	<b>0,26</b>	<b>0,58</b>

\* 2021 Finanzzahlen spiegeln die Umgliederung innerhalb der Funktionskostenkategorien wider

<sup>1)</sup> Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und die Amortisation sowie Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten